

Das erste Kirschblütenfest

Sport Der Judoclub Balingen mit Sitz in Frommern hatte eingeladen zur Feier in die Turn- und Festhalle.

Frommern. Hana Yori Dango – das japanische Sprichwort bedeutet ungefähr so viel wie: Brot geht vor Schönheit. Symbolisch bedeutet dies, dass die Blütenpracht vergänglich ist und es im Leben viel wichtigere Dinge gibt. Jedenfalls markiert Hanami, das japanische Kirschblütenfest im dortigen Kalender den Anfang des Frühlings. Die Blüte der Kirschbäume steht für Schönheit, Aufbruch und Vergänglichkeit.

Einer jahrhunderte alten Tradition folgend, begingen die Judoka, Karateka und Aikidoka des Judoclubs Balingen mit Sitz in Frommern passend zur Jahreszeit am vergangenen Samstag deshalb ein Kirschblütenfest der besonderen Art.

Die mit blühenden Zweigen geschmückte Turn- und Festhalle in Frommern bot genügend Platz für alle rund 180 aktiven Sportler der drei japanischen Kampfkünste und ihre Gäste.

Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Mar-

tin Knopf, stellten sich zunächst neben den Judo-Trainern Ricardo Marzo, Ronny Heide, Holger Janke, Thomas Meixner, Lukas Schlegel und Markus Post vor. Auch die Karate-Trainer Martin Knopf, Josephine Naumann und Alexander Fuchs, sowie die beiden Aikidotrainer Jean-Jacques Greuter und Barbara Fetzer waren gekommen, um mit ihren Schützlingen gemeinsam das Trainierte aufzuführen.

Gleich zu Beginn zeigten die etwa 25 Judoka ihr Können: Fallschule, unterschiedliche Würfe mit Stand- und Bodentechniken waren ebenso Teil der Vorführung wie ein Boden-Randori, bei dem Wettkampftechniken zu sehen waren. Besonders schön für die anwesenden Eltern, Großeltern und Geschwister war es zu sehen, dass sowohl vom weißen Gürtel an bis zum Schwarzen jeder Kämpfer und jede Kämpferin die entsprechenden Techniken gut beherrscht.

Nach einer Pause, in der sich alle mit Kuchen, herzhaftem Ge-

bäck und Getränken stärken konnten, führte die Karateabteilung sowohl die jeweilige Karate-Kata, als auch deren Anwendungen vor. Hier reichte die Bandbreite ebenfalls von Kämpferinnen und Kämpfern jeden Alters mit den unterschiedlichsten Graduierungen. Besonders beeindruckend war dabei auch der Kampfschrei „Kiai“.

Den letzten Teil der Vorführungen übernahm die Aikido-Abteilung. Die acht aktiven Kämpferinnen und Kämpfer zeigten unterschiedliche Techniken mit Würfeln oder auch die Entwaffnung des Angreifers, wenn dieser ein Messer, ein Schwert oder auch einen Stock als Waffe verwendet. Die Geschmeidigkeit und Effektivität, mit der das ausgeführt wird, beeindruckte viele Zuschauer sehr.

Am Ende zeigten sich die Vereinsmitglieder vom Zuspruch für die Veranstaltung sehr zufrieden, so dass über eine Wiederholung im nächsten Jahr bereits nachgedacht wird.



Das erste Kirschblütenfest des Judo Clubs Balingen fand in der Turn- und Festhalle Frommern statt.

Foto: Privat